

Kita Fahrenkamp: Stadt startet nachhaltige Lösung mit bewährten Trägern

Für die von der Insolvenz der Betreiber der Kindertagesstätte am Fahrenkamp betroffenen Familien schafft die Stadt Wedel nun nachhaltige Lösungen mit bewährten Trägern. In Zusammenarbeit mit den Betreibern Fröbel und Lebenshilfe werden an den Standorten der Fröbel-Kita „Wasserstrolche“ und in den bereits zuvor von der Lebenshilfe für Kita-Betrieb genutzten Räumen des TSV Wedel an der Bekstraße insgesamt 35 bis 37 neue Kita-Plätze geschaffen, die alle betroffenen Kinder der Kindertagesstätte Fahrenkamp aufnehmen können. Die Fortführung der zunächst als Notgruppen ausgelegten Ausweichplätze ist durchaus denkbar.

Nach der in relativ kurzer Zeit bereits zweiten Insolvenz des Betreibervereins im Fahrenkamp und der dadurch entstandenen großen Unruhe und Unsicherheit für die betroffenen Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt die Stadt Wedel mit der nun gefundenen Lösung auf Nachhaltigkeit. Die beteiligten Träger haben durch ihre langjährige Arbeit in der Stadt Wedel bewiesen, dass Sie in der Lage sind, einen nachhaltig störungsfreien Kindertagesstättenbetrieb in geeigneten Räumen zu gewährleisten. Die neuen Träger haben sich zudem offen gezeigt, Mitarbeitende der Kita-Fahrenkamp zu übernehmen. Der Kreis Pinneberg (FD Jugend und Bildung, Team Kindertagesbetreuung) unterstützt als zuständige Behörde grundsätzlich eine nachhaltige Lösung.

Die Umsetzung der Lösung kann ab sofort in Kraft treten. Das bedeutet, dass in der Praxis die Plätze zur Verfügung stehen, sobald der derzeit wegen der Coronakrise ausgesetzte Kitabetrieb wieder freigegeben wird. Die Eltern, mit denen in der kommenden Woche ein Gesprächstermin angesetzt ist, können sich bereits jetzt an die Träger Lebenshilfe und Fröbel wenden. In der Fröbel-Kita wird eine zusätzliche familienähnliche Gruppe für die Krippenkinder und einige Elementarkinder eingerichtet. Die Lebenshilfe wird die Räumlichkeiten im Gebäude des Wedeler TSV wieder für eine Elementargruppe nutzen können.

Der Stadt Wedel ist bewusst, dass der Wechsel eines Kindes im Kita-Alter in eine neue Tagesstätte eine große Herausforderung darstellt. Kinder benötigen ein planbares stabiles Umfeld um selbst Sicherheit gewinnen zu können. Genau aus diesem Grund hat sich die Stadt Wedel für die neue Lösung entschieden, um genau diese Stabilität langfristig und ohne neue Unsicherheiten sicherzustellen.

Datum: 26. März 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel
Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel
Tel. 04103/ 707-0
Fax: 04103/ 707-300
www.stadt.wedel.de



Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de